

26. September 2003

Künstlerinnen – Positionen von 1945 bis heute

„Mimosen – Rosen – Herbstzeitlosen“ in der Kunsthalle Krems

„Künstlerinnen - Positionen 1945 bis heute. Mimosen – Rosen – Herbstzeitlosen“ nennt sich die neue, von Christa Hauer-Fruhmann, Brigitte Borchhardt-Birbaumer, Silvie Steiner und Elisabeth Voggeneder kuratierte Ausstellung in der Kunsthalle Krems, die am Samstag, 4. Oktober, um 16 Uhr eröffnet wird. Bereits am Donnerstag, 2. Oktober, findet um 11 Uhr ein Presse-Preview statt.

Die Ausstellung geht den Leistungen von Künstlerinnen in Österreich seit 1945 nach. An Hand historischer Positionen beginnt die Ausstellung zunächst chronologisch. Der Besucher erhält dadurch eine Übersicht über den Anteil von Künstlerinnen an der Entwicklung der Kunst nach 1945. Ein zentrales Anliegen ist es, in diesem Zusammenhang die vergessenen und zum Teil emigrierten Künstlerinnen und ihre Werke aus der Zeit von 1945 bis 1970 wieder in den Kontext der österreichischen Kunstgeschichte zu stellen.

Insgesamt zeigt die Ausstellung rund 200 Werke von rund 160 Künstlerinnen: Arbeiten von bekannten Künstlerinnen wie Uli Aigner, Irene Andessner, Martha Jungwirth, Kiki Kogelnik, Brigitte Kowanz, Maria Lassnig, Marianne Maderna, Valie Export, aber auch von Künstlerinnen wie Johanna Schidlo, Maria Szeni und Rita Furrer, deren Werk zu Unrecht an den Rand gedrängt wurde.

Schwerpunkte der Ausstellung sind aber nicht nur durch die Generationen gesetzt, sondern auch durch Gattungen und Themenbereiche sowie Materialien und Medien. Die junge Generation von Künstlerinnen ist sowohl im Bereich der Malerei von Elke Krystufek bis Esther Stocker als auch im Medium der Fotografie von Birgit Jürgenssen bis zu jungen „Shooting Stars“ wie Jutta Strohmeier vertreten.

Das Programm der Eröffnung am 4. Oktober beginnt um 15 Uhr in der Factory mit der Eröffnung der Ausstellung „Arbeitsmuster – Eine Installation im ehemaligen Websaal“, um 16 Uhr eröffnet Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in der Minoritenkirche „Künstlerinnen – Positionen von 1945 bis heute“. Um 17.30 Uhr folgt in der Kunstmeile Krems die Eröffnung von „High Hills – Kunst im öffentlichen Raum“, um 19.30 Uhr bestreiten K.U.S.C.H in der Minoritenkirche die Eröffnungsp performance „Ein Stück Laufstegtheater – Adjö Klischeè Passè“.

„Künstlerinnen – Positionen von 1945 bis heute“ ist bis 15. Februar 2004 täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog mit zahlreichen Farbabbildungen, der vom Kunstverein der Kunsthalle Krems herausgegeben wird (352

NK Presseinformation

Seiten, ca. 600 Abbildungen, 29 Euro).

Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter der Telefonnummer 02732/90 80 10, Gerhard Hintringer, e-mail hintringer@kunsthalle.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at